

Einstimmige Grundsatzentscheidung

Wasserzweckverband: Verbandsversammlung berät über Brunnenstandort

Rottenburg. (gt) Grundsätzlich hat sich die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe dafür ausgesprochen, den Brunnenstandort Hohenthann zu erhalten. Weil das Wasser dort stark mit Nitrat und Rückständen von Pflanzenschutzmitteln belastet ist, wurden zwischenzeitlich Brunnen in Burghart und Neufahrn errichtet. Mengenbezogen wurden die Brunnen in Hohenthann also ersetzt. In der Zwischenzeit habe man das Wasser aus Burghart und Hohenthann gemischt, um die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung einzuhalten, erläuterte Vorsitzender Hans Weinzierl. Der Grundsatzbeschluss ändere auch nichts an der Trinkwasserqualität.

Allerdings könnten die Brunnen, oder zumindest einer davon, weiter der Notversorgung dienen. Die Verbandsräte stimmten Untersuchungen, unter anderem einer Kamerabefahrung zu, mit denen herausge-



Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe hat über den Brunnenstandort Hohenthann beraten. Symbolfoto: Thomas Gärtner

funden werden soll, ob die Brunnen dafür tatsächlich geeignet sind und ob dafür einer oder beide Brunnen genutzt werden sollen. Erst dann ist eine endgültige Entscheidung mög-

lich. Die Brunnen wurden beide 1967 gebaut und förderten viele Jahre lang einwandfreies Trinkwasser, ehe um das Jahr 2012 die Grenzwerte überschritten wurden.